

WIE HAT JESUS SEINEN WEG GEFUNDEN?

DIE BEDEUTUNG DER HEBRÄISCHEN BIBEL
FÜR JESUS UND FÜR UNS.

Zwei Studientage der FBG

20. April (I) und 25. Mai (II) 2024, jeweils 9:45 - 16:30
EMK Zelthof, Zeltweg 20, 8001 Zürich

Fritz Blanke
Gesellschaft

www.fb-gesellschaft.ch

Inhalte der zwei Tage

Tag I: Grundlagen - verschiedene Heilsboten – Johannes der Täufer – Ursprung der messianischen Hoffnung (I)

Tag II: Messianische Hoffnung (II) – Wie verhält sich der Messias? – Was ist vom Messias zu erwarten? – Das Scheitern des Messias und der Weg des Evangeliums – Die Erkenntnis der «Stunde» ...

Jesu Weg

Jesus ist seinen Weg in bemerkenswerter Ruhe gegangen. In grosser Klarheit hat er seine Entscheidungen getroffen, obwohl sein Leben von Anfang an spannend und umkämpft war. Wie kann man das verstehen? Er war sich klar, welche Menschen er in seinen engeren Jüngerkreis berief, wie lange er an einem Ort bleiben wollte ... Johannes der Täufer war sich gewiss, dass er in Jesus den Kommenden Gottes vor sich hatte. Die Taten Jesu aber machten ihn unsicher. «Bist du wirklich der, der da kommen soll?» (Mt 11,3). Woher wusste Jesus, welche Taten er zu tun hatte und welche nicht? Ihm war klar, dass sein Auftrag zunächst nur den «verlorenen Schafen des Hauses Israel» galt, nicht aber den Samaritanern, nicht den Heiden. Trotzdem machte er Ausnahmen (Hauptmann von Kapernaum, kanaanäische Frau). Warum? Erst nach der Auferstehung sandte er seine Jünger auch zu den Heiden-Völkern. Er wusste, dass er vorerst noch nicht nach Jerusalem, also noch nicht an die Öffentlichkeit gehen sollte (Joh 7,6). Doch plötzlich war ihm klar, dass die von ihm erwartete Stunde gekommen ist (Joh 12,23), und zwar die «Stunde» seines Leidens und Sterbens. Woran hat er das erkannt?

Der Schlüssel

Der Schlüssel zu all diesen Fragen liegt in Jesu Gespräch mit seinem Vater, also in seinem Gebet. Das Gebet war für ihn ein Gespräch über all jene Aussagen der hebräischen Bibel, also des Alten Testaments, die vom kommenden Messias, dem Sohn Davids handelten. Bei allen Aussagen und Entscheidungen Jesu kann man zurück fragen: «Woher - also: Woher aus der Bibel - hat er das?» In den Schriften der Bibel hörte er die Stimme seines Vaters. Und all das gab er an seine Jünger weiter «Und er begann bei Mose und bei allen Propheten und legte ihnen in allen Schriften aus, was über ihn handelt» (Lk 24,27).

An diesen beiden Studientagen lernen wir die Grundlagen für Jesu Umgang mit seiner Bibel (unserem Alten Testament) kennen und fragen uns: Was lernen wir dabei auch für unser Lesen biblischer Texte?

Zur Methode

- Einführung in die jüdische Schulbildung zur Zeit Jesu;
- Kurzvorträge zu den einzelnen Themen;
- Einführung in die wichtigsten Bibeltexte, an denen Jesus sich orientiert hat;
- Lesen der Texte in Einzelarbeit und in kleinen Gruppen;
- Austausch und Beantwortung von Fragen im Plenum.

Referenten / Moderation



Dr. Wolfgang J. Bittner

Studienleiter der Fritz Blanke Gesellschaft, Kursleiter und Ausbildner in christlicher Spiritualität, ihrer Geschichte und ihrer Praxis; Autor, Beratungs- und Lehrtätigkeit im In- und Ausland; Wohnhaft in Berlin und Liestal. Verheiratet mit Ulrike Bittner. Vater von drei erwachsenen Kindern und Grossvater von sieben Enkelkindern.

Weitere Infos: www.wolfgang-bittner.net



Pfrn. Dr. Ulrike Bittner

Pfarrerin an der Stadtkirche Liestal; Meditationsleiterin; Autorin; Referentin im In- und Ausland; Kurse in christlicher Spiritualität; Lehrauftrag Ekklesiologie in Berlin; Beratung und Begleitung; Wohnhaft in Liestal. Verheiratet mit Wolfgang Bittner.

Weitere Infos: www.ulrike-bittner.net

Ort und Anreise

Zeltweg 20, CH-8001 Zürich
(650m von der Tramstation «Kunsthaus»)

www.emk-zuerich-ost.ch; 044 251 54 06
sekretariat.zuerich-ost@emk-schweiz.ch

Verpflegung

Die Teilnehmenden sind persönlich für die Verpflegung besorgt.
Kaffee, Tee, Wasser, Früchte und Snacks werden bereitgestellt.

Vorschau

Nächster Studientag

Thema: «Was macht mich gesund? — Ein Workshop zu Stressbewältigung und Salutogenese», mit Dr. Heidrun Kaletsch, Psychiaterin und Psychotherapeutin, Berlin.

Datum: 5. Oktober 2024

Anmelden

Richtpreis:

CHF 90.00 Einzelpersonen

CHF 150.00 Paare

CHF 40.00 Menschen mit geringem Einkommen und Studenten.

Kaffee und Snaks inbegriffen.

Bankkonto:

UBS Switzerland AG

Postfach, 8098 Zürich

IBAN CH03 0029 3293 8074 8441 X

Konto: FBG Studientage,

Markus Würgler, Säumerstr. 44,

CH-8803 Rüslikon

Hiermit melde ich mich an für die den Studientag / die Studientage vom

20. April 2024

25. Mai 2024

«Wie hat Jesus seinen Weg gefunden?»

Name

Vorname

Strasse/Nr.

PLZ/Ort

Tel.

E-mail

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung mit diesem Talon (oder per E-mail) an:

Marco Würgler
Säumerstrasse 44
CH-8803 Rüslikon

T +41 (0)79 446 57 76

E marco.wuergler@sdv-nidelbad.ch